



suva

ERFA 2024
Walter Duss, Suva

Martin Hofstetter

- Lehre: Elektroinstallateur
- Studium: Wirtschaftsingenieur und Elektrotechnik
- IT-Entwicklung in der Industrie – Noser Engineering AG
- Aufbau Start-Up für die CKW AG – Energieheld
- Experte Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Branchen:
 - Helikopter
 - Bundesbetriebe (ua. Luftwaffe)
 - Recycling
 - Land & Baumaschinen Instandhaltung
 - Strassentransport (Güter und Personen)
 - Staplerausbildungsstätten Auditierung



NOSEF
ENGINEERING



energieheld
Schweiz

suva

Vertreter der Suva in der Branche



Westschweiz: Eric Rochat, Suva Lausanne



Tessin: Giorgio Tolone, Suva Luzern



Branchenbetreuer
Deutschschweiz: Walter Duss, Suva Luzern

Ein kleines Gedankenexperiment

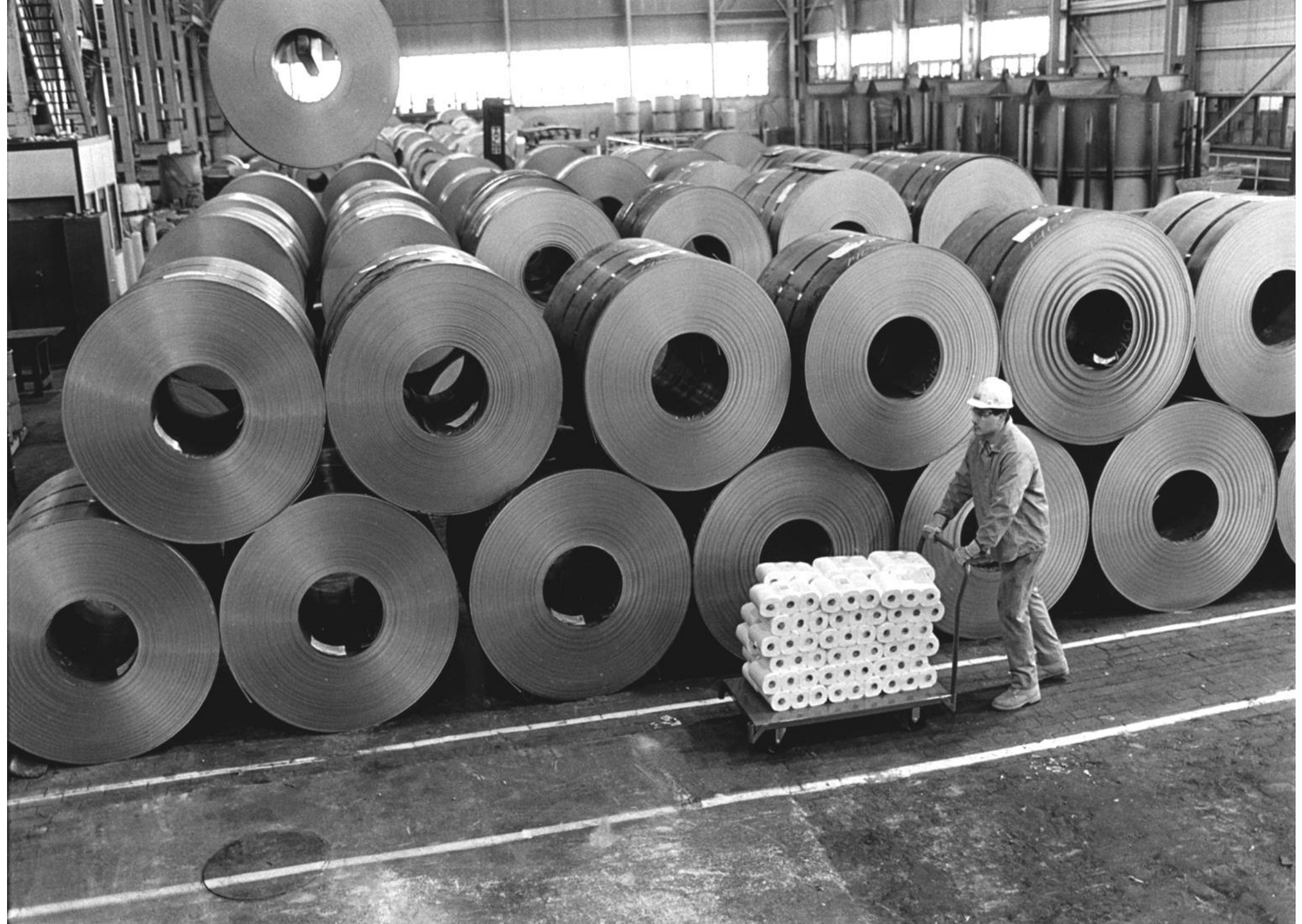
Stahlwerk

- 450 Mitarbeiter
- Herstellung und Nachbearbeitung von Edelstahl

Unfallmeldung:

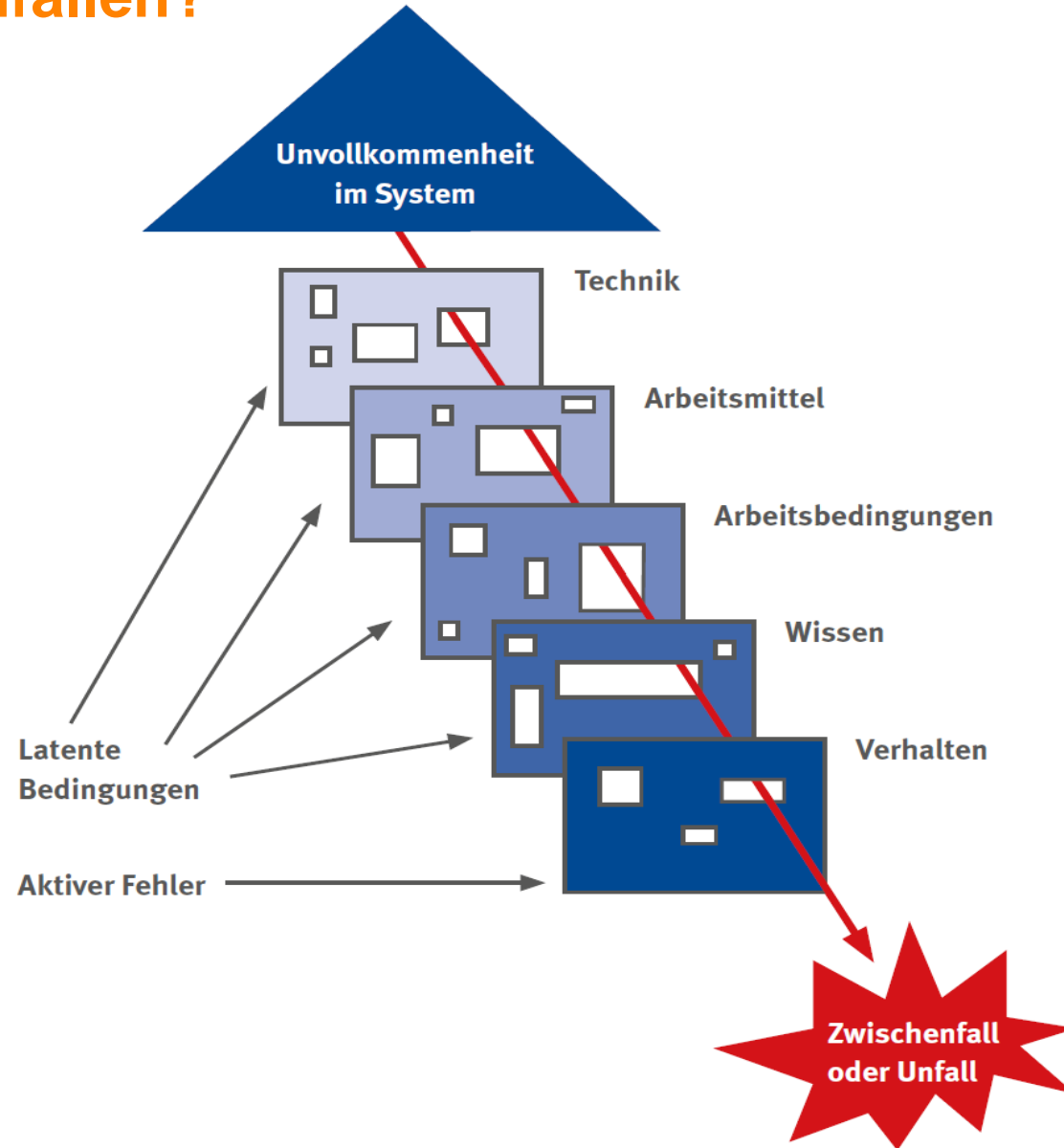
- Im Bereich des Lagers der Nachbearbeitung wo 10-15t schwere Stahlrollen gelagert werden kommt es beim Transport von Rollen zu einem schweren Unfall. Ein Mitarbeiter stürzt und bricht sich dabei den linken Unterschenkelknochen.
- **An was denken Sie? Was wird Sie wohl erwarten?**





suva

Wie kommt es zu Unfällen?



Gründe für sicherheitswidriges Verhalten

Warum haben sich die Verunfallten in diese sicherheitskritische Situation hineinmanövriert?

- War es reine Bequemlichkeit / Gewohnheit / Routine / Betriebsblindheit ?
- Nicht gehört? Nicht verstanden? Nicht angewandt?

Gründe für sicherheitswidriges Verhalten

- **Nicht-Wissen:** Wurde schlecht Informiert /Arbeitsauftrag?
- **Nicht-Können:** Für die Aufgabe ungenügend Ausgebildet?
- **Nicht-Wollen:** Nicht motiviert die Vorgaben umzusetzen?
- **Nicht-Dürfen:** Durfte er nicht ausschalten?
- **Nicht-Müssen:** Fehlverhalten grundsätzlich toleriert?
- **Keine Zeit:** Hoher Zeitdruck beim Ausführen der Arbeiten?

- Oder hat er das Risiko wirklich nicht erkannt ?

Anerkannte Berufsunfälle in der Klasse 50A

Schwerstunfälle

Tätigkeit beim Unfall



Beteiligte Unfall-Gegenstände



Unfall-Hergang



Verletzte Körperteile



Quelle: Suva Data Warehouse 01.10.2024

Lebenswichtige Regeln der Suva

Hier passieren häufig schwere Berufsunfälle



500
mit Gerüsten



2000
durch Absturz
pro Jahr



800
mit Leitern



70
bei Wald-
arbeiten



140
mit Staplern



200
bei Erhaltungsarbeiten,
u.a. Instandhaltung



170
mit Kranen

Quelle: SSUV, Berufsunfälle aller Arbeitnehmenden (2010–2019)/
schwere Unfälle = Unfälle mit mindestens 3 Monaten Arbeitsausfall

Lebenswichtige Regeln retten Leben

- 

1.
Mitarbeitende vor Ort
regelmässig instruieren
- 

2.
Regel verletzt?
STOPP
Arbeit einstellen!
- 

3.
Gefahr beheben,
weiterarbeiten

Quelle: Suva

Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

suva



Neun lebenswichtige Regeln für das Helikopter-Bodenpersonal

Instruktionshilfe



Lernziel: Alle Mitarbeiter und Ihre Vorgesetzten kennen die lebenswichtigen Regeln und halten sie immer ein.



Ausbildner: Vorgesetzte, Flughelfer, Piloten, Vorarbeiter, Gruppenleiter, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsinhaber



Zeitbedarf: Etwa 10 Minuten pro Regel



Ausbildungsort: z.B. auf der Helikopter-Basis, am Lastaufnahme- oder Lastablageort

Niemand lernt die neun lebenswichtigen Regeln im Handumdrehen. Deshalb gibt's eine praktische Broschüre zum Nachlesen.

Wichtig ist:

Sie sind verantwortlich, Sie müssen alle kennen und umsetzen.

Regelmässig 5-10 Min.
Kurzinstruktion am Arbeitsplatz

suva



Regel 2

Wir schlagen die Last sicher an.



- **Flughelfer (TSOP):** Ich setze für den Einsatz **geeignetes Flugbetriebsmaterial** (Lastaufnahmemittel) ein, das dem **Stand der Technik** entspricht, und wende dieses richtig an.
- **Zugeteilte Person* (TST):** Ich befolge die Anweisungen des Flughelfers.

* Zugeteilte Personen sind Mitarbeiter des Auftraggebers wie Forst-, Bau-, Montage- oder Landwirtschaftspersonal.

Regel 2

Wir schlagen die Last sicher an.

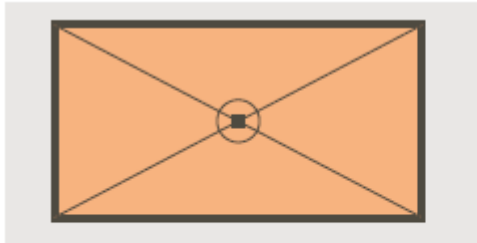


Grundsätze beim Anschlagen von Lasten

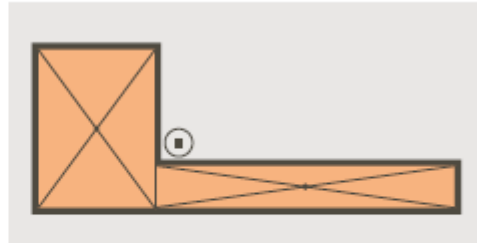
- Der Flughelfer ist für das sichere Anschlagen der Lasten verantwortlich.
- Der Neigungswinkel β darf nicht grösser als 45° sein
- Die Last form- und kraftschlüssig anschlagen
- Das Flugbetriebsmaterial (Lastaufnahmemittel) vor scharfen Kanten an der Last schützen.
- Keine Knoten im Flugbetriebsmaterial.

Regel 2

Wir schlagen die Last sicher an.



4 Gleichmässige Lastverteilung:
Der Schwerpunkt liegt in der Mitte.



5 Ungleichmässige Lastverteilung:
Schwerpunkt liegt ausserhalb der Mitte,
manchmal sogar ausserhalb des Körpers.

Gewicht und Schwerpunkt der Last feststellen

- Gewicht und den Schwerpunkt der Last ermitteln.
- Den Schwerpunkt einer Last zu ermitteln, erfordert Übung und Erfahrung. Bei vielen Bauteilen ist die Schwerpunktlage zwar offensichtlich. Doch dies ist nur der Fall, wenn sie gleichmässig geformt sind. Anders verhält es sich bei unsymmetrischen Teilen.

Regel 2

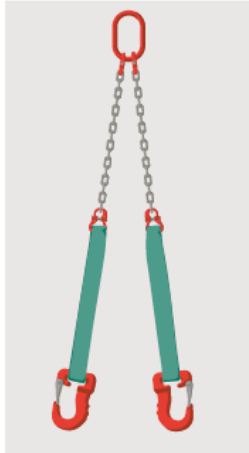
Wir schlagen die Last sicher an.



1 Anschlagseil, 1 Strang



2 Anschlagkette, 2 Stränge



3 Kombination Kette/Hebeband, 2 Stränge



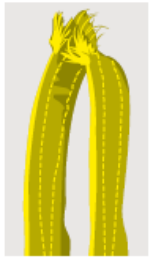
4 Rundschlinge, Hebeband

Geeignete Anschlagmittel verwenden

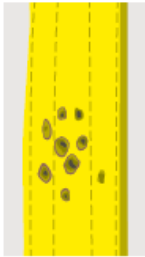
- Die Anschlagmittel müssen sich für den jeweiligen Transport eignen. Das heisst: Tragfähigkeit, Art, Länge und Befestigungsmethode müssen für den Einsatz passen, sodass die Anschlagmittel die Last ohne ungewollte Bewegungen (Rutschen, Kippen, Drehen, Pendeln) sicher aufnehmen.

Regel 2

Wir schlagen die Last sicher an.



1 Schlaufe defekt



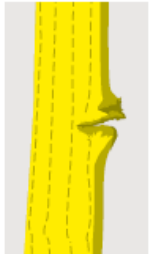
2 Hitzeeinwirkung



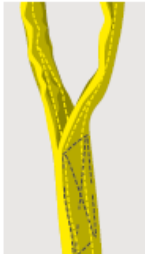
17 Knick



18 Drahtbrüche



3 Einschnitt Kante



4 Etikett fehlt



19 Quetschung

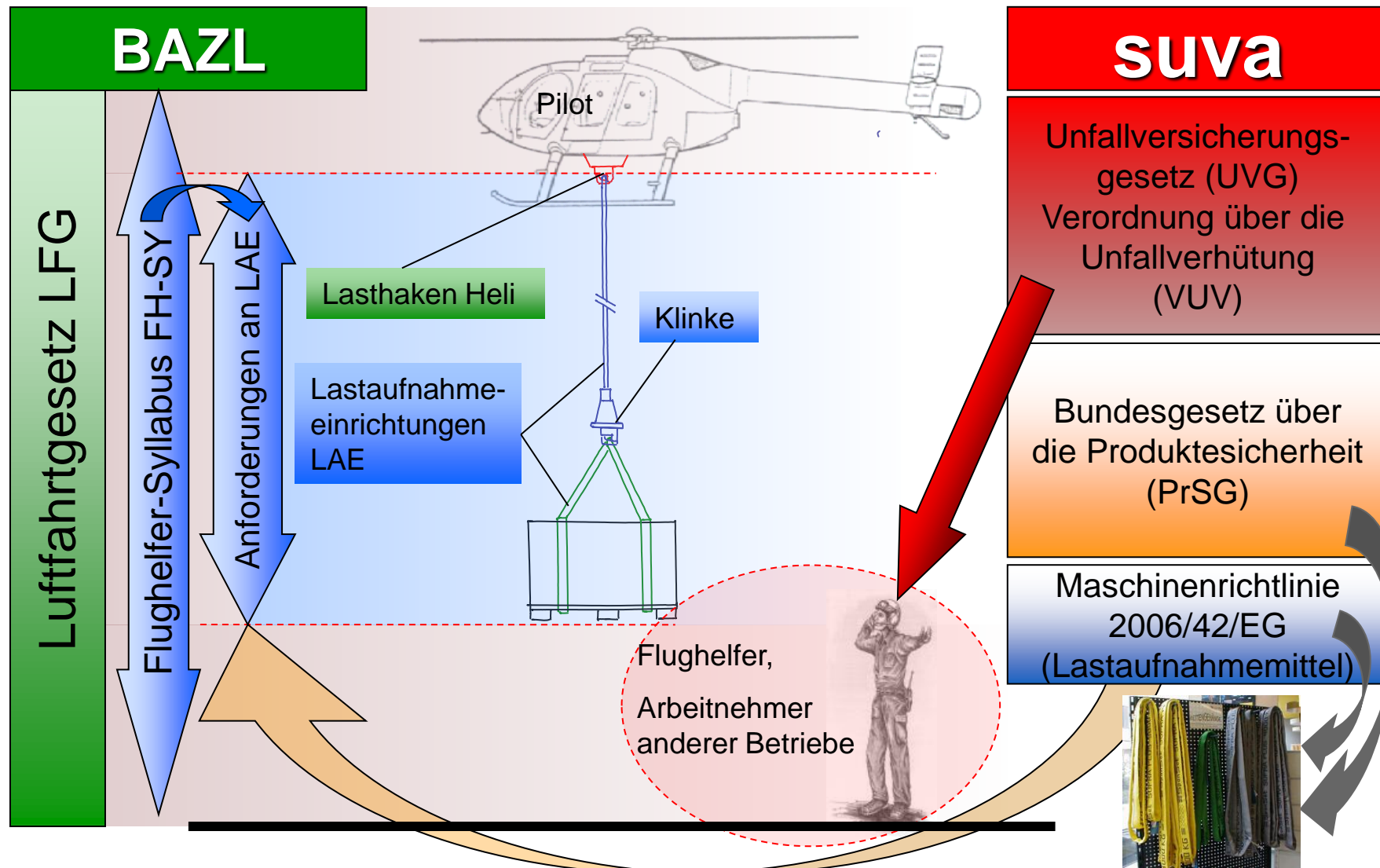


20 Litzenbrüche

Sichere Anschlagmittel einsetzen

- Die Sicherheit Ihrer Anschlagmittel ist nur gewährleistet, wenn Ihre Mitarbeitenden die Anschlagmittel vor dem Verwenden mit einer Sichtkontrolle auf Fehler oder Schäden überprüfen. Dies gilt auch für alle Beschlags und Zubehörteile. Zusätzlich zur Sichtkontrolle vor jedem Einsatz müssen Sie die Anschlagmittel grundsätzlich regelmässig auf ihre Gebrauchstauglichkeit überprüfen.
- Auf jeden Fall sind die Anschlagmittel jedoch mindestens alle 12 Monate visuell zu untersuchen. Dokumentieren Sie Ihre Kontrollen.

Abgrenzung BAZL / Suva



Lastaufnahme- und Lastanschlagmittel welche unter die Europäische Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fallen, z.B.:



Der Hersteller / Lieferant muss folgende Dokumente abgeben:

- CE-Konformitätserklärung gemäss Masch.-RL 2006/42/EG
- Betriebs- und Wartungsanleitung gemäss Masch.-RL 2006/42/EG

Lastaufnahme- und Lastanschlagmittel welche nicht unter die Europäische Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fallen, z.B.:



Der Hersteller / Lieferant muss folgende Dokumente abgeben:

- Nachweis der Sicherheit (Form nicht näher definiert)
- Betriebs- und Wartungsanleitung

Haben Sie noch Fragen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Auskunft:
Suva
Tel. 058 411 12 12
kundendienst@suva.ch

Besten Dank für die Aufmerksamkeit!